

# WERKSCHAU VÖLKER SCHLÖNDORFF

03.04. bis 30.06.2019

---

Caligari FilmBühne und Murnau-Filmtheater, Wiesbaden  
Kino des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt



Im Frühling dieses Jahres feiert einer der bedeutendsten deutschen Regisseure seinen 80. Geburtstag: **Volker Schlöndorff**. In über 50 Jahren hat sich der gebürtige Wiesbadener einen herausragenden Platz in der Geschichte des internationalen Films erarbeitet. Als erster deutscher Regisseur überhaupt erhielt er einen Oscar in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“.

Wir freuen uns sehr, Ihnen in einer Werkschau einen umfassenden Blick auf Schlöndorffs vielschichtiges Oeuvre zu ermöglichen. Die Filmreihe ist in Kooperation dreier Institutionen entstanden, denen Schlöndorff seit Jahren treu verbunden ist: Das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum mit seinem Kino in Frankfurt, in Wiesbaden die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung mit dem Murnau-Filmtheater und das Kulturamt mit der Caligari FilmBühne. Das DFF beherbergt mit der „Sammlung Volker Schlöndorff“ eines der wichtigsten und umfangreichsten Archive zum Neuen Deutschen Film.

Um die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung macht sich Volker Schlöndorff als engagiertes Gründungsmitglied des Fördervereins verdient. Der Caligari FilmBühne ist der Regisseur seit der ersten Stunde in freundschaftlicher Unterstützung zugetan.

Am 05. April ist Volker Schlöndorff zu Gast im Caligari und auf der Bühne im Gespräch mit Daniel Cohn-Bendit und Überraschungsgästen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

CALIGARI FILMBÜHNE, WIESBADEN

Fr 05.04. 19:00	Ein Abend für Volker Schlöndorff mit Gästen, anschließend: <b>DER PLÖTZLICHE REICHTUM DER ARMEN LEUTE</b> <b>VON KOMBACH</b> BRD 1971, 91 Min., FSK: ab 12	Seite 05
Mi 17.04. 20:00	<b>DER JUNGE TÖRLESS</b> BRD/F 1966, 87 Min., FSK: ab 18	06
Sa 27.04. 17:30	<b>STROHFEUER</b> BRD/F 1972, 98 Min., FSK: ab 16	09
Sa 04.05. 17:30	<b>DEUTSCHLAND IM HERBST</b> BRD 1978, 119 Min., FSK: ab 12	10
Mi 08.05. 20:00	<b>DIE BLECHTROMMEL</b> BRD/F 1979, 142 Min., FSK: ab 16	11
Mi 22.05. 17:30	<b>EINE LIEBE VON SWANN</b> BRD/F 1984, 111 Min., FSK: ab 16	12
Mo 27.05. 17:30	<b>TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN</b> USA/BRD 1985, 136 Min., FSK: ab 12	07
Di 28.05. 18:00	<b>EIN AUFGAND ALTER MÄNNER</b> USA/GB/BRD 1987, 91 Minuten: FSK: ab 12	12
Mo 03.06. 17:30	<b>HOMO FABER</b> D/F/GRC 1991, 117 Min., FSK: ab 12	13
Mi 05.06. 17:30	<b>DER UNHOLD</b> D/F/GB/PL 1996, 117 Min., FSK: ab 12	13
Mi 17.06. 17:30	<b>STRAJK – DIE HELDIN VON DANZIG</b> D/POL 2006, 108 Min., FSK: ab 12	14
Mo 22.06. 17:30	<b>ULZHAN – DAS VERGESSENE LICHT</b> D/F/KAZ 2007, 105 Min., FSK: ab 6	15
So 30.06. 20:00	<b>RÜCKKEHR NACH MONTAUK</b> D/F/IRL 2017, 106 Min., FSK: ab 0	15

MURNAU-FILMTHEATER, WIESBADEN

Mi 15.05. 20:15	<b>DIE MORAL DER RUTH HALBFASS</b> BRD 1972, 89 Minuten, FSK: ab 16	11
Fr 19.06. 20:15	<b>DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM</b> BRD 1975, 106 Min., FSK: ab 16	14

KINO DES DFF – DEUTSCHES FILMINSTITUT & FILMMUSEUM, FRANKFURT

Mi 03.04. 20:30	<b>MORD UND TOTSCHLAG</b> BRD 1967, 87 Minuten, FSK: ab 16	04
Fr 05.04. 18:00	<b>BAAL</b> BRD 1970, 87 Minuten, FSK: ab 12	05
Sa 06.04. 20:30	<b>DER FANGSCHUSS</b> BRD/F 1976, 96 Min., FSK: ab 12	05
Fr 19.04. 18:00	<b>NUR ZUM SPASS – NUR ZUM SPIEL. KALEIDOSKOP VALESKA GERT</b> BRD 1977, 58 Min., FSK: ungeprüft	06
Sa 20.04. 20:15	<b>DIE FÄLSCHUNG</b> BRD/F 1981, 110 Min., FSK: ab 12	07
So 21.04. 20:30	<b>TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN</b> USA/BRD 1985, 136 Min., FSK: ab 12, OF	07
Mo 22.04. 20:30	<b>DIE GESCHICHTE DER DIENERIN</b> USA/D 1990, 108 Min., FSK: ab 16, OF	08
Mi 24.04. 20:30	<b>DIE STILLE NACH DEM SCHUSS</b> D 2000, 102 Min., FSK: ab 12	08
Sa 27.04. 20:30	<b>DER NEUNTE TAG</b> D/LUX 2004, 97 Min., FSK: ab 12	09
Di 30.04. 20:30	<b>DIPLOMATIE</b> F/D 2014, 84 Min., FSK: ab 12, OmU	10

OF: Originalfassung

**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**Volker Schlöndorff,  
Gregor von Rezzori,  
Niklas Frank,  
Arne Boyer**KAMERA** Franz Rath**MUSIK** Brian Jones**MIT** Anita Pallenberg,  
Hans Peter Hallwachs,  
Werner Enke**MORD UND TOTSCHLAG****BRD 1967, 87 Minuten, FSK: ab 16**

Mit seinem zweiten Film MORD UND TOTSCHLAG inszenierte Volker Schlöndorff den ersten Farbfilm eines jungen deutschen Regisseurs. Deutlich am US-amerikanischen Gangsterfilm orientiert, wurde der Film im Wettbewerb von Cannes gezeigt und machte Schlöndorff international bekannt. Marie erschießt Hans. In einer Bar lernt sie kurz darauf Günther kennen, der ihr hilft, den Mord zu vertuschen.

**Veranstaltungsort:** Kino des DFF

Ein Abend mit und für

**VOLKER SCHLÖNDORFF**

Volker Schlöndorff

im Gespräch mit Gästen

Es moderiert Daniel Cohn-Bendit

Anschließend 20 Uhr:

**DER PLÖTZLICHE REICHTUM DER ARMEN LEUTE VON KOMBACH****BRD 1971, 91 Min., FSK: ab 12**

1821 haben die einfachen Menschen in Oberhessen trotz harter Arbeit kaum genug zum Leben. Der Strumpfhändler David ersinnt einen Plan, den Geldtransport des Fürsten zu überfallen. Mit einer Gruppe aus Bauern und Tagelöhnern wagt er das riskante Unternehmen, das nach zahlreichen Fehlversuchen endlich gelingt. Doch ihr Glück währt nicht lange, denn ihr plötzlicher Reichtum macht sie schnell verdächtig.

**Veranstaltungsort:** Caligari FilmBühne**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**Margarethe von Trotta,  
Volker Schlöndorff**KAMERA** Franz Rath**MUSIK**

Klaus Doldinger

**MIT** Georg Lehn,  
Reinhard Hauff,  
Wolfgang Bächler,  
Karl-Josef Cramer,  
Margarethe von Trotta,  
Karl-Heinz Merz,  
Joe Hembus, Rainer-  
Werner Fassbinder**BUCH & REGIE**

Volker Schlöndorff

**KAMERA**

Dietrich Lohmann

**MUSIK**

Klaus Doldinger

**MIT** Rainer WernerFassbinder,  
Sigi Graue,  
Margarethe von Trotta,  
Irm Hermann**BAAL****BRD 1970, 87 Minuten, FSK: ab 12**

Als Dichter Baal streunt Rainer Werner Fassbinder durch Straßen und Wälder, raucht und trinkt Schnaps und schreibt Gedichte. Ungestüm und respektlos begegnet Baal der Gesellschaft und dem Leben, ist gierig nach Frauen und Männern, die von ihm geliebt werden möchten und ihm alsbald lästig sind. Nach mehr als 40 Jahren ermöglichten Bertolt Brechts Erben die Wiederaufführung des Films.

**Veranstaltungsort:** Kino des DFF**DER FANGSCHUSS****BRD/F 1976, 96 Min., FSK: ab 12, FBW: wertvoll**

Baltikum, 1919. Auf dem einsamen Schloss der hübschen Sophie haben sich deutsche Truppen einquartiert, die den Vormarsch russischer Revolutionäre stoppen sollen. Sophie verliebt sich in den Offizier Erich – doch er weist ihre Avancen zurück. In ihrem Kummer lässt Sophie sich wahllos mit anderen Soldaten ein, um Erich zu demütigen. Ausgezeichnet mit Bundesfilmpreisen für Regie und Kamera.

**Veranstaltungsort:** Kino des DFF**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**Geneviève Dormann,  
Margarethe von Trotta,  
Jutta Brückner**KAMERA** Igor Luther**MUSIK** Stanley Myers**MIT**Margarethe von Trotta,  
Matthias Habich,  
Mathieu Carrière,  
Valeska Gert



**BUCH & REGIE**

Volker Schlöndorff

**KAMERA**

Franz Rath

**MUSIK**

Hans Werner Henze

**MIT**Marian Seidowsky,  
Mathieu Carrière,  
Alfred Dietz,  
Bernd Tischer**DER JUNGE TÖRLESS****BRD/F 1966, 87 Min., FSK: ab 18,  
FBW: besonders wertvoll**

Österreich-Ungarn, Anfang des 20. Jahrhunderts: Am Erziehungsinstitut des jungen Internatszöglings Törless hat sich unter den gut betuchten Schülern eine Hierarchie von Macht und Wohlstand entwickelt. Schlöndorffs erster Film ist eine kongeniale Adaption des Romans von Robert Musil, mit deren entschlossener Kritik am Faschismus und kontrastierenden Schwarz-Weiß-Bildern er den Neuen Deutschen Film der 60er-Jahre entscheidend prägte.

**Veranstaltungsort:** Caligari FilmBühne**DIE FÄLSCHUNG****BRD/F 1981, 110 Min., FSK: ab 12,  
FBW: besonders wertvoll**

Kriegsberichterstatte Georg Laschen ist in den Ruinen der libanesischen Hauptstadt Beirut im Einsatz. Hin- und hergerissen zwischen latenter Todessehnsucht und der Faszination für das brodelnde Leben begegnet er Ariane, einer arabischen Angestellten der deutschen Botschaft, durch die sich sein Blick auf das Land und das Leben an sich verändert.

**Veranstaltungsort:** Kino des DFF**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**Jean-Claude Carrière,  
Margarethe von Trotta,  
Kai Hermann**KAMERA** Igor Luther**MUSIK** Maurice Jarre**MIT** Bruno Ganz,  
Jerzy Skolimowski,  
Hanna Schygulla,  
Gila von Weitershausen**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**

Volker Schlöndorff

**KAMERA**

Michael Ballhaus

**MUSIK**

Friedrich Meyer

**MIT**Valeska Gert,  
Pola Kinski**NUR ZUM SPASS –  
NUR ZUM SPIEL****KALEIDOSKOP VALESKA GERT****BRD 1977, 58 Min., FSK: ungeprüft**

Als „Grotesk-Tänzerin“ brillierte Valeska Gert in den 20er-Jahren in Berlin, in Moskau und Paris. Sie trat in Filmen von Pabst und Renoir auf und soll S. M. Eisensteins große Liebe gewesen sein. Mit unnachahmlicher Schlagfertigkeit erzählt Gert von Begegnungen und Skandalen und stellt mit der jungen Schauspielerin Pola Kinski ihre Grotesktänze und Pantomimen nach.

**Veranstaltungsort:** Kino des DFF**TOD EINES HANDLUNGS-  
REISENDEN****(DEATH OF A SALESMAN)****USA/BRD 1985, 136 Min., FSK: ab 12**

Für das amerikanische Fernsehen realisierte, prominent besetzte und hoch gelobte Verfilmung des berühmten Arthur Miller-Dramas. Im Mittelpunkt steht der Konflikt zwischen dem 63 Jahre alten Willy Loman und seinem Sohn Biff, der seinem Vater nie verziehen hat, dass dieser die Mutter während seiner Reisen betrogen hatte.

**Veranstaltungsorte:**

Kino des DFF (21.04.) Caligari FilmBühne (27.05.)

**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**

Volker Schlöndorff

**KAMERA**

Michael Ballhaus

**MUSIK** Alex North**MIT**Dustin Hoffman,  
Kate Reid,  
John Malkovich

MO 22.04. 20:30 OF

**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**

Harold Pinter

**KAMERA**

Igor Luther

**MUSIK**

Ryuichi Sakamoto,  
Jeff Bova

**MIT**

Natasha Richardson,  
Faye Dunaway,  
Robert Duvall



## DIE GESCHICHTE DER DIENERIN

(THE HANDMAID'S TALE)

USA/D 1990, 108 Min., FSK: ab 16

Starbesetzte US-Verfilmung des gleichnamigen Romans von Margaret Atwood: Im Zukunftsstaat Gilead ist die Fruchtbarkeit der Menschen stark zurückgegangen. Die junge Kate verliert Mann und Kind bei dem Versuch, aus dem klerikal-autoritären System zu fliehen. Als sie dem Kommandanten Fred und seiner Frau als „Dienerin“ ein Kind gebären soll, fasst sie neue Fluchtpläne.

**Veranstaltungsort:** Kino des DFF



## STROHFEUER

BRD/F 1972, 98 Min., FSK: ab 16

Einem Impuls folgend gibt Elisabeth Junker ihrem plötzlichen Drang zur Selbstbestimmung nach und beendet sowohl ihre Ehe mit dem Lektor Hans-Helmut als auch ihr Hausfrauendasein. Doch der Überlebenskampf in der selbstgewählten Freiheit ist hart. Ihre Umwelt reagiert auf ihr Emanzipationsstreben mit Unverständnis und zu allem Überfluss will ihr Ex-Mann Elisabeth das Sorgerecht für ihren Sohn entziehen lassen.

**Veranstaltungsort:** Caligari FilmBühne

SA 27.04. 17:30

**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**

Volker Schlöndorff,  
Margarethe von Trotta

**KAMERA** Sven Nykvist

**MUSIK** Stanley Myers

**MIT**

Margarethe von Trotta,  
Friedhelm Ptok,  
Martin Lüttge,  
Walter Sedlmayr,  
Georg Marischka,  
Ute Ellin,  
Nikolaus Vesely,  
Ruth Hellberg



MI 24.04. 20:30

**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**

Wolfgang Kohlhaase

**KAMERA**

Andreas Höfer

**MIT**

Bibiana Beglau,  
Nadja Uhl,  
Martin Wuttke



## DIE STILLE NACH DEM SCHUSS

D 2000, 102 Min., FSK: ab 12

Bibiana Beglau spielt die fiktive RAF-Terroristin Rita Vogt. Nachdem bei einer Aktion zur Befreiung ihres Freundes die Aktion aus dem Ruder gerät und ein Anwalt erschossen wird, flieht sie nach Ostberlin. Ihr neues Leben in der DDR gerät jedoch in Gefahr, als im West-Fernsehen Ritas Fahndungsfoto gezeigt wird.

**Veranstaltungsort:** Kino des DFF



## DER NEUNTE TAG

D/LUX 2004, 97 Min., FSK: ab 12

Der Luxemburger Abbé Kremer wird völlig unerwartet aus dem KZ entlassen. Jeden Tag muss er sich fortan bei Gestapo-Chef Gebhardt melden. Im Verlauf dieser Treffen kommt es zu einem intellektuellen Reded- und Gedankenduell zwischen dem beinhalten Nazi-Karrieristen und dem integren Geistlichen.

**Veranstaltungsort:** Kino des DFF

SA 27.04. 20:30

**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**

Eberhard Görner,  
Andreas Pflüger

**KAMERA**

Tomas Erhart

**MUSIK:**

Alfred Schnittke

**MIT** Ulrich Matthes,  
August Diehl, Hilmar  
Thate, Bibiana Beglau





**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**Volker Schlöndorff,  
Cyril Gely**KAMERA**

Michel Amathieu

**MUSIK**

Jörg Lemberg

**MIT** André Dussollier,Niels Arestrup,  
Burghart Klaußner,  
Robert Stadlober**DIPLOMATIE****F/D 2014, 84 Min., FSK: ab 12,  
FBW: besonders wertvoll**

Im Sommer 1944 will Hitler Paris zerstören lassen. Eiffelturm, Louvre, Notre-Dame und die Seinebrücken sind bereits vermint. Doch ehe der deutsche Wehrmachtbefehlshaber den barbarischen Plan umsetzen kann, versucht der schwedische Generalkonsul diesen in einem riskanten Wortduell von seinem Vorhaben abzubringen. Nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Cyril Gely.

**Veranstaltungsort:** Kino des DFF**DIE BLECHTROMMEL****BRD/F 1979, 142 Min., FSK: ab 16,  
FBW: besonders wertvoll**

Oskar ist drei Jahre alt als er beschließt nicht mehr zu wachsen und sich deshalb die Kellertreppe hinunterstürzt. Mit seiner Blechtrommel protestiert er fortan gegen die Gräueltaten der Nazis und die Affären in seiner Familie.

Mit seiner Romanverfilmung schuf Volker Schlöndorff den ersten deutschen Film, der in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“ mit einem Oscar ausgezeichnet wurde.

**Veranstaltungsort:** Caligari FilmBühne**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**Jean-Claude Carrière,  
Volker Schlöndorff,  
Franz Seitz**KAMERA** Igor Luther**MUSIK** Maurice Jarre,  
Friedrich Meyer**MIT** David Bennent,  
Mario Adorf,  
Angela Winkler,  
Daniel Olbrychski,  
Katharina Thalbach**REGIE**Alexander Kluge,  
Volker Schlöndorff,  
Alf Brustellin,  
Bernhard Sinkel,  
Rainer Werner Fassbinder,  
Katja Rupé,  
Hans Peter Cloos,  
Edgar Reitz,  
Beate Mainka-Jellinghaus,  
Maximiliane Mainka,  
Peter Schubert**DEUTSCHLAND IM HERBST****BRD 1978, 119 Min., FSK: ab 12,  
FBW: besonders wertvoll**

DEUTSCHLAND IM HERBST vereint 11 Beiträge namhafter Regisseurinnen und Regisseure, die unmittelbar nach der Entführung und Ermordung Hans Martin Schleyers sowie den Selbstmorden der in Stammheim inhaftierten RAF-Terroristen entstanden. Schlöndorff hat das Gemeinschaftswerk koproduziert und zeigt in seiner Episode auf, wie die Freiheit der Kunst in politisch bewegten Zeiten eingeschränkt wird.

**Veranstaltungsort:** Caligari FilmBühne**DIE MORAL DER RUTH HALBFASS****BRD 1972, 89 Min., FSK: ab 16, FBW: wertvoll**

Ruth ist seit Jahren mit dem Niederwarenfabrikanten Erich Halbfass verheiratet. Um aus der lustlosen Ehe auszubrechen, beginnt sie eine Affäre mit dem Zeichenlehrer ihrer Tochter. Als dieser ohne Ruths Wissen Auftragsmörder auf Erich ansetzt, geraten die geordneten Verhältnisse vollständig aus den Fugen.

» Schlöndorff hält geschickt die Balance zwischen Krimi, Love Story, bourgeoisem Rührstück und boshafter Persiflage.«  
Die Zeit

**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**Volker Schlöndorff,  
Peter Hamm**KAMERA:**

Klaus Müller-Lae

**MUSIK**

Friedrich Meyer

**MIT** Senta Berger,  
Peter Ehrlich,  
Helmut Griem,  
Margarethe von Trotta**Veranstaltungsort:**  
Murnau-Filmtheater

**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**

Peter Brook, Jean-Claude Carrière, Marie-Hélène Estienne, Volker Schlöndorff

**KAMERA**

Sven Nykvist

**MUSIK**

Hans Werner Henze

**MIT**

Jeremy Irons, Ornella Muti, Alain Delon, Fanny Ardant

**EINE LIEBE VON SWANN****BRD/F 1984, 111 Min., FSK: ab 16, FBW: wertvoll**

Paris um 1885: Der kunstbeflissene Bourgeois Charles Swann verliebt sich in die Kurtisane Odette de Crécy. Als ruchbar wird, drohen gesellschaftliche Sanktionen. Mit der Verfilmung der gleichnamigen Erzählung aus Marcel Prousts „Recherche“ greift Schlöndorff einen Stoff auf, der ihn seit seiner Jugend in Frankreich begleitet und gefesselt hat.

**Veranstaltungsort:** Caligari FilmBühne**HOMO FABER****D/F/GRC 1991, 117 Min., FSK: ab 12, FBW: besonders wertvoll**

Die Notlandung einer Propellermaschine setzt eine Kette von Ereignissen in Gang, die Walter Fabers nach rationalen Grundsätzen eingerichtetes Leben ins Wanken bringen werden: mehr und mehr gerät der Protagonist in die Fänge eines unkontrollierbaren mythischen Schicksals.

An der Verfilmung des Romans von Max Frisch, mit dem Schlöndorff eine lange und innige Freundschaft verband, nahm der Schweizer Schriftsteller regen Anteil.

**Veranstaltungsort:** Caligari FilmBühne**REGIE**

Regie: Volker Schlöndorff

**BUCH**

Volker Schlöndorff, Rudy Wurlitzer

**KAMERA**

Giorgos Arvanitis, Pierre Lhomme, Kai Albrecht

**MUSIK** Stanley Myers**MIT** Sam Shepard, Julie Delpy, Barbara Sukowa**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**

Charles Fuller

**KAMERA**

Edward Lachman

**MUSIK**

Ron Carter

**MIT**

Louis Gossett Jr., Richard Widmark, Holly Hunter

**EIN AUFGAND  
ALTER MÄNNER****(A GATHERING OF OLD MEN)****USA/GB/BRD 1987, 91 Minuten: FSK: ab 12**

Im Louisiana der 1970er-Jahre erschießt der Afroamerikaner Mathu einen weißen Farmer in Notwehr. Um drohende Selbstjustiz zu verhindern, kommen unter Anleitung einer weißen Farmerin 18 Männer in Mathus Hütte zusammen. Jeder von ihnen erklärt dem stauenden Sheriff, die Tat begangen zu haben. Schlöndorff nimmt ein Thema auf, das ihn seit DER PLÖTZLICHE REICHTUM DER ARMEN LEUTE verfolgt: Der Kampf um Gerechtigkeit.

**Veranstaltungsort:**  
Caligari FilmBühne**DER UNHOLD****D/F/GB/PL 1996, 117 Min., FSK: ab 12**

Im Zentrum dieser ambitionierten Literaturverfilmung steht Abel Tieffauges. Seit seiner Kindheit ist er ein Außenseiter. In den Wirrungen des Zweiten Weltkriegs erhält er von Generalfeldmarschall Göring die Aufgabe, hunderte Jugendliche auf den Kriegsdienst vorzubereiten. Abel merkt zu spät, dass er seine Schützlinge zu Kanonenfutter erzogen hat und scheitert daran, ihren Tod doch noch zu verhindern.

» Eine Verfilmung des Romans „Der Erlkönig“ von Michel Tournier, bildgewaltig und verstörend. « Der Spiegel

**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**

Jean-Claude Carrière, Volker Schlöndorff

**KAMERA**

Bruno de Keyzer

**MUSIK**

Michael Nyman

**MIT** John Malkovich, Armin Mueller-Stahl, Gottfried John, Marianne Sägebrecht, Volker Spengler

**Veranstaltungsort:**  
Caligari FilmBühne



**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**Andreas Pflüger,  
Sylke Rene Meyer**KAMERA**

Andreas Höfer

**MUSIK**

Jean-Michel Jarre

**MIT**Katharina Thalbach,  
Andrzej Chyra,  
Dominique Horwitz,  
Andrzej Grabowski

## STRAJK – DIE HELDIN VON DANZIG

**D/POL 2006, 108 Min., FSK: ab 12,  
FBW: besonders wertvoll**

Polen, 1980: Agnieszka arbeitet als Kranführerin auf der Lenin-Werft, doch die Arbeitsbedingungen sind katastrophal. Als ein Unfall, der mehrere Menschenleben kostet, vertuscht werden soll, lehnt sie sich gegen die Werksführung auf und fordert bessere Arbeitsbedingungen. Prompt wird sie entlassen, doch ihre Kollegen stehen hinter ihr. Was als Streik begann, entwickelt sich zur Solidarność-Bewegung, die sich über ganz Polen ausbreitet ...



**Veranstaltungsort:**  
Caligari FilmBühne

FR 19.06. 20:15

**REGIE**Volker Schlöndorff,  
Margarethe von Trotta**BUCH**Volker Schlöndorff,  
Margarethe von Trotta**KAMERA**

Jost Vacano

**MUSIK**

Hans Werner Henze

**MIT** Angela Winkler,  
Mario Adorf,  
Dieter Laser,  
Jürgen Prochnow



## DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

**BRD 1975, 106 Min., FSK: ab 16,  
FBW: besonders wertvoll**

Nachdem die 27-jährige Katharina Blum unschuldig der Beihilfe zur Flucht eines Straftäters verdächtigt wird, beginnt eine beispiellose Hetzkampagne gegen sie. Die Verfilmung von Heinrich Bölls gleichnamigem Bestseller zählt zu einer Reihe von Schlöndorffs Filmen, in denen er Frauen mit Emanzipationsbestrebungen zeigt. Die Regie führte Schlöndorff gemeinsam mit seiner damaligen Frau Margarete von Trotta.



**Veranstaltungsort:**  
Murnau-Filmtheater

**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH**

Jean-Claude Carrière

**KAMERA**

Tom Fährmann

**MUSIK**Bruno Coulais,  
Kuet Shildebaev**MIT**Philippe Torreton,  
Ayanat Ksenbai,  
David Bennent,  
Maximilien Muller

## ULZHAN – DAS VERGESSENE LICHT

**D/F/KAZ 2007, 105 Min., FSK: ab 6**

Charles ist vor sich und seinem Schicksal nach Zentralasien geflohen. Sein letztes Ziel ist der heilige Berg Khan Thengri. Als ihm die junge Nomadin Ulzhan zu folgen beginnt, nimmt seine rastlose Reise eine unerwartete Wendung. Gemeinsam ziehen sie durch eine von der westlichen Zivilisation verhärtete Landschaft, die den Seelenzustand eines Menschen spiegelt, der sich selbst nicht zu entkommen vermag.

**Veranstaltungsort:** Caligari FilmBühne



SO 30.06. 20:00

**REGIE**

Volker Schlöndorff

**BUCH** Colm Tóibín,  
Volker Schlöndorff

**KAMERA**

Jérôme Almérias

**MUSIK**Max Richter, Thomas  
Bartlett, Caoimhin  
O'Raghallaigh**MIT**Stellan Skarsgård,  
Nina Hoss,  
Susanne Wolff

## RÜCKKEHR NACH MONTAUK

**D/F/IRL 2017, 106 Min., FSK: ab 0**

Ein Schriftsteller trifft nach Jahren seine frühere Geliebte in New York wieder. Beide beschließen daraufhin, das Wochenende gemeinsam im titelgebenden Küstenort Montauk auf Long Island zu verbringen, wo sie einst glücklich waren.

Nach seiner Verfilmung von HOMO FABER nähert sich Schlöndorff in seinem jüngsten Werk wieder seinem Freund Max Frisch an, dessen autobiographisch angehauchte Erzählung MONTAUK als Inspiration der starbesetzten Verfilmung diente.



**Veranstaltungsort:**  
Caligari FilmBühne



# INFOS

## WIESBADEN

### **CALIGARI FILMBÜHNE**

Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche),  
65183 Wiesbaden  
[www.wiesbaden.de/caligari](http://www.wiesbaden.de/caligari)

### **EINTRITTSPREISE**

7 € · ermäßigt 6 €

### **MURNAU-FILMTHEATER**

Murnaustraße 6  
65189 Wiesbaden  
[www.murnau-stiftung.de/filmtheater](http://www.murnau-stiftung.de/filmtheater)

### **EINTRITTSPREISE**

Eintritt: 7 €, ermäßigt 6 €

---

## FRANKFURT

### **KINO DES DFF - DEUTSCHES FILMINSTITUT & FILMMUSEUM**

Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main  
[www.dff.film](http://www.dff.film)

### **EINTRITTSPREISE**

8,- Euro, ermäßigt 6,- Euro

---

### **GEFÖRDERT VON:**



**KULTURFONDS**  
Frankfurt RheinMain

---

### **HERAUSGEBER UND REDAKTION**

Landeshauptstadt Wiesbaden K.d.ö.R.  
Kulturamt – Caligari FilmBühne, Schillerplatz 1–2,  
65185 Wiesbaden, E-Mail: [caligari@wiesbaden.de](mailto:caligari@wiesbaden.de)  
Umsatzsteuer – ID Nr.: DE 113823704  
Steuer Nr.: 04322601639  
**Gestaltung:** 99°, **Druck:** WB Druckerei GmbH  
**Auflage:** 3000 Exemplare